

Sperrventil Federbelastetes Rückschlagventil

$Q_{\max} = 80 \text{ l/min}$, $p_{\max} = 220 \text{ bar}$
Kugelausführung, weichdichtend,
Typenreihe: RKVE-G-08-__-WD22



- Einschraubventil
- Im geschlossenen Zustand nahezu leakagefreie Abdichtung
- Kompakte, marktübliche Bohrungsform
- Im geschlossenen Zustand sehr dicht
- Geräuschreduktion beim Schaltvorgang

Beschreibung

Das weichdichtende Kugelrückschlagventil der Baureihe RKVE-WD22 ist für sehr geringe Druckverluste und hohe Betriebssicherheit ausgelegt. Eine zuverlässige Abdichtung wird bereits bei niedrigen Differenzdrücken erreicht. Die weichdichtende Konstruktion gewährleistet eine nahezu leakagefreie

Abdichtung, nach Außen wird das Ventil durch eine metallische Dichtkante abgedichtet. Der hydraulische Volumenstrom wird in Einschraubrichtung (B nach A) gesperrt und in Gegenrichtung freigegeben. Das Ventil ist in den Nenngrößen 04, 06, 08 und 10 erhältlich.

Sinnbild



Technische Daten

Allgemeine Kenngrößen	Bezeichnung, Wert, Einheit
Funktionsgruppe	Sperrventil
Funktion	Federbelastetes Rückschlagventil
Bauform	Einschraubventil

Allgemeine Kenngrößen	Bezeichnung, Wert, Einheit
Merkmal	Kugelausführung, weichdichtend
Baugröße	Nenngröße 08
Gewindegröße	G 3/8"
Einbaulage	beliebig
Masse	0,012 kg
Anzugsdrehmoment Stahl	25 Nm

Hydraulische Kenngrößen	Bezeichnung, Wert, Einheit
Maximaler Betriebsdruck	220 bar
Maximaler Volumenstrom	80 l/min
Nennvolumenstrom	50 l/min
Volumenstromrichtung	siehe Sinnbild
Druckflüssigkeit	Mineralöl HL und HLP nach DIN 51 524; weitere Druckflüssigkeiten auf Anfrage!
Minimale Druckflüssigkeitstemperatur	- 30 °C
Maximale Druckflüssigkeitstemperatur	+ 80 °C
Viskositätsbereich	10 ... 500 mm ² /s (cSt)
Maximal zul. Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit (Reinheitsklasse nach ISO 4406:1999)	Klasse 17/15/12
Öffnungsdruck	0,2 bar
Druckanstiegsgeschwindigkeit	max. 5000 bar/s


HINWEIS!

Die zulässige Lebensdauer beträgt 100.000 Betriebsstunden oder 500.000 Schaltzyklen, je nachdem, welcher Grenzwert zuerst erreicht wird. Auf Anfrage können einsatzspezifische Grenzwerte ermittelt werden.


HINWEIS!

Andere Werte nach Rücksprache mit Bucher Hydraulics möglich.


HINWEIS!

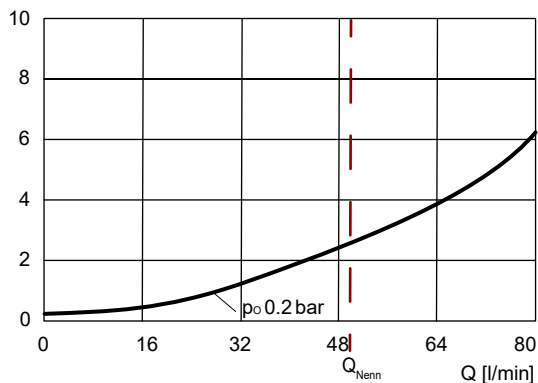
Weitere Öffnungsdrücke auf Anfrage.

Kennlinien

gemessen mit Ölviskosität 33,0 mm²/s (cSt)

$\Delta p = f(Q)$ Druckverlust-Volumenstrom

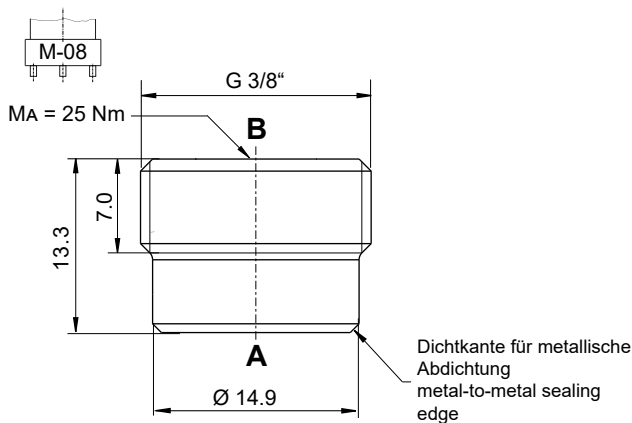
Δp [bar]



Abmessungen, Schnittbild

Beispiel für die Masseinheit:
Example for the dimensional units:
13.3 = 13.3 mm millimeter

Die angegebenen Maße gelten für den eingebauten Zustand.
The specified dimensions refer to the assembled condition.



Für Bohrungsform REG-02 / for bore type REG-02

Montagehinweise



WICHTIG!

Beim Montieren der Einschraubventile ist das Anzugsdrehmoment zu beachten. Der Wert ist im Kapitel Technische Daten ersichtlich. Blenden oder Düsen sind hinter dem Rückschlagventil anzuordnen. Ist das konstruktiv nicht möglich, so muss zwischen Rückschlagventil und Düse ein rechteckiger Bohrungsverlauf vorgesehen werden (siehe Datenblatt 170-P-059000).
 Passende Montageschlüssel sind bei Bucher Hydraulics erhältlich (siehe Datenblatt 170-P-051600).



ACHTUNG!

Es ist sicherzustellen dass das Ventil bei der Montage auf der Dichtfläche sauber aufliegt und nicht durch zu großen Kraftaufwand verformt wird.

Anwendungshinweise



HINWEIS!

Der maximale Betriebsdruck darf auch von auftretenden Druckspitzen nicht überschritten werden. Die maximal zulässige Durchflussmenge darf auch beim Einsatz mit schlagartiger Belastung in Durchflussrichtung des Rückschlagventils, z. B. bei Schaltungen nach Speichern, nicht überschritten werden. Die Eignung des Ventils für den vorgesehenen Einsatzfall liegt in der Verantwortung des Käufers und muss ggf. durch Versuche oder Erprobung nachgewiesen werden.



ACHTUNG!

Die Ventile sind zur Druckbegrenzung in Öffnungsrichtung nur bedingt einsetzbar (bei Bedarf Rücksprache mit Bucher Hydraulics).

